

Die Direkteintragung in das Firmenbuch durch Notare und Rechtsanwälte

Möglichkeiten, Für und Wider zur Einführung der Direkteintragung in das österreichische Firmenbuchrecht

In Tschechien ist die Direkteintragung in das Handelsregister durch Notare bewährte Praxis. Auch in Österreich hat dieses Rechtsinstitut schon Eingang in das Regierungsprogramm 2017 - 2022 gefunden. Dennoch fehlt es im deutschen Sprachraum bisher an einer eingehenden Auseinandersetzung mit den rechtlichen Grundlagen einer Direkteintragung in das Firmenbuch. Diese Lücke wird hiermit geschlossen. Ausgehend von den tschechischen Erfahrungen setzt sich dieses Buch mit der Möglichkeit zur Einführung einer solchen Einrichtung in das österreichische Firmenbuchrecht auseinander.

Praktiker aus Gerichtsbarkeit, Anwaltschaft und Notariat sowie Rechtswissenschaftler und eine Rechtswissenschaftlerin aus Österreich, Tschechien und der Slowakei untersuchen die einschlägigen rechtspolitischen und rechtsdogmatischen Problembereiche im Gesellschafts-, Verfahrens- und Berufsrecht unter Einschluss unionsrechtlicher, verfassungs- sowie grundrechtlicher Aspekte. Sie zeigen das rechtspolitische Für und Wider eines derartigen Vorhabens auf und erarbeiten die wesentlichen rechtsdogmatischen Eckpunkte für eine Implementierung des Instituts der Direkteintragung durch Notariat und Anwaltschaft in das österreichische Firmenbuchrecht.



Saria (Hrsg.)
Die Direkteintragung in das Firmenbuch
durch Notare und Rechtsanwälte

Sammlung
174 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-7046-8862-0 (Print)
ISBN 978-3-7046-8929-0 (eBook)
Erscheinungsdatum: 27. Jänner 2022

39,00 € (Print)
35,10 € (eBook)

Preise inkl gesetzlicher MwSt